

Starke Mannschaftsleistung der FTG

Am dritten und letzten hessischen Ligawettkampf des Jahres zeigten alle FTG-Akrobaten in Baunatal ihre beste Saisonleistung. In der Hessenliga gelang der Vizemeistertitel, in der Landesliga steigerte sich Pfungstadt auf Platz Drei.

In der Hessenliga bestätigten Isabel Specht, Vanessa Rapp und Alida Dunkel ihre starke Form. Die drei Akrobatinnen zeigten ihre Dynamik-Übung. Mit 26,700 Punkten steigerten sie ihre eigene persönliche Bestleistung und holten gleichzeitig die dritthöchste Punktzahl aller Starter in Baunatal.

Überzeugende Leistungen wurden auch am Podest geboten. Nadine Hofmann zeigte wie bereits beim zweiten Ligawettkampf in Weiher ihre Kombi-Übung und steigerte sich um 0,600 auf 25,700 Punkte. Ein wenig nervös war Paula Wischniewski noch vor ihrem allerersten Auftritt am

Podest. Bei ihrem Auftritt selbst war von der Nervosität nichts mehr zu sehen und sie erturnte souverän 25,200 Punkte.

Mit 52,400 Punkten belegte Pfungstadt am Wettkampftag Rang zwei hinter der SVG Nieder-Liebersbach (54,310 Punkte). Die SVG Nieder-Liebersbach, die verletzungsbedingt auf das Mixed-Paar Oliver Edelmann/Eva Breisch verzichten musste, holte sich in der Gesamtwertung den Hessenligameistertitel (30 Punkte). Direkt dahinter folgte die FTG (26), die am letzten Wettkampftag noch den SVH Kassel (24) überholen konnte.

Für die FTG gingen in der Landesliga sechs Nachwuchsklasse-Formationen an den Start, die gleichzeitig noch um die Qualifikation zu den hessischen Meisterschaften kämpften. Eine gute Ausgangslage hatten Sophia Kunder und Natalie Hofmann. Mit 24,400 Punkten meisterten sie die Herausforderung ohne Probleme und erreichten Platz 5 in der Bestenliste der Damenpaare des hessischen Sportakrobatikverbandes.

Spannender war die Ausgangslage bei Fiona Reul, Marlene Schroth und Isha Roberts. Dabei bewies das Trio gute Nerven und zeigte mit 23,350 Punkte eine neue persönliche Bestleistung. Danach begann die Rechnerei – bevor die drei Sportlerinnen am Ende jubeln durften. Mit Platz 7 in der Bestenliste der Damengruppen war der Sprung unter die besten acht geschafft, die am 19. Juli in Kassel zu den hessischen Meisterschaften antreten.

Mit einer deutlichen Leistungssteigerung konnten auch die weitere Formationen überzeugen. Celina Tannert, Anna-Lena Peinelt und Sophie Schroth verbesserten sich auf 22,350 Punkte. Für ihre fehlerfreie Leistung wurden Dorotka Barzik und Katarina Fairbridge mit 22,050 Punkten belohnt. Erstmals die 20-Punkte-Marke knackten Luise Hermann, Aleksandra Nickel und Elena Spickermann (21,550) sowie Stella Unali, Anvesha Lohde und Juliana Dunkel (20,700).

In der Tageswertung der Landesliga bedeuten 47,750 Punkte Rang 3 für Pfungstadt. In der Gesamtwertung konnte die FTG am letzten Wettkampftag mit 21 Punkten noch den TV Dettingen (19) von Platz 3 verdrängen. Den Meistertitel holte sich die SVG Nieder-Liebersbach (30) vor SVH Kassel (27).

„Den letzten Liga-Wettkampf für dieses Jahr haben unsere Sportlerinnen super über die Bühne gebracht“, freute sich das Pfungstädter Betreuersteam. Als Trainer waren in Baunatal Elisabeth Czak und Tiana Schlamp im Einsatz, im Wettkampfgericht waren Anita Bartoschik, Claudia Rettig, Judith Rapp und Noëlle-Christin Binczyk für die FTG tätig. In rund einer Woche starten Specht/Rapp/Dunkel, Kunder/Hofmann sowie Reul/Schroth/Roberts bei den hessischen Meisterschaften in Kassel (19. Juli). Für die übrigen Formationen beginnt die Sommerpause bis am 27. September der von der FTG Pfungstadt ausgerichtete Hessenpokal ansteht.